11. April 2018

OFFENES NEUKÖLLN

Neukölln steht zusammen!

Wir sind begeistert von der Solidarität, die uns erreicht hat, nachdem zwei Bundesministerien die Verleihung eines Preisgeldes in Höhe von 3.000 Euro an das Bündnis Neukölln gestoppt haben.[1] Besonders gefreut hat uns die Initiative des Aktionsbündnis Brandenburg, uns einen zivilgesellschaftlichen Demokratiepreis zu verleihen.[2]

Wir möchten uns für diese unglaublich motivierende Unterstützung bedanken. Sie zeigt, dass die Zivilgesellschaft zusammensteht gegen rechte Gewalt und für ein solidarisches Miteinander.

Die Unterstützung gibt uns Kraft für die Vorbereitungen des Festivals „Offenes Neukölln“, das vom 1. bis 3. Juni 2018 stattfinden wird.

Seit Mai 2016 haben extreme Rechte zahlreiche Angriffe auf Menschen verübt, die sich für ein vielfältiges Neukölln und gegen Rassismus und Ausgrenzung engagieren. Im vergangenen November wurden 16 Stolpersteine geschändet, erst im Februar brannten erneut Autos.[3] Es ist skandalös, dass es hier weiterhin keine Ermittlungsergebnisse der Polizei gibt.

Diese Anschläge sind die extremste Auswirkung einer gesellschaftlichen Debatte, die sich zunehmend nach rechts verschiebt. Anstatt über Integration und gleichberechtigtes Zusammenleben zu sprechen, diskutiert die Politik Obergrenzen und Abschiebungen. Das Grundrecht auf Asyl und der besondere Schutz der Familie werden offen infrage gestellt.

---

1 https://www.tagesspiegel.de/politik/kontakte-zu-linksradikalen-bundesregierung-stoppt-foerderung-fuer-festival-offenes-neukoelln/21069286.html

2 https://www.aktionsbuendnis-brandenburg.de/demokratiepreis-fuer-das-buendnis-neukoelln/

3 http://www.mbr-berlin.de/aktuelles/ueberblick-zur-rechtsextremen-anschlagsserie-in-neukoelln/

Neukölln widersetzt sich diesen Entwicklungen mit einem positiven Signal: Die Zivilgesellschaft steht zusammen und zeigt, dass sie sich nicht einschüchtern lässt. Neukölln bleibt ein Ort der Vielfalt und des Miteinanders.

Mit dem Festival „Offenes Neukölln“ soll der öffentliche Raum zurückerobert und die wesentlichen Fragen wieder in den Vordergrund der öffentlichen Debatte gestellt werden: Was ist eine gerechte Gesellschaft? Wie wollen wir zusammenleben?

Am Wochenende vom 1. bis 3. Juni zeigt sich Neukölln von seiner besten Seite. Rund 100 Vereine, Kneipen und Initiativen veranstalten Lesungen und Diskussionen, Theater- und Filmvorführungen, Partys und Konzerte, Ausstellungen, Kinderfeste, Stadtrundgänge und Workshops.

Das Programm des Festivals erscheint Ende des Monats.

Auf der Website www.offenes-neukoelln.de finden sich ständig aktualisierte Informationen zum Festival.

E-Mail: offenes-neukoelln@buendnis-neukoelln.de
Für Presseanfragen: presse@offenes-neukoelln.de

Das Bündnis Neukölln ist ein Zusammenschluss verschiedener Organisationen, Initiativen, Gewerkschaften, Parteien, Religionsgemeinschaften und vieler Einzelpersonen

Bündnis Neukölln — c/o IBBC Berlin e.V. — Werbellinstr. 42 — 12053 Berlin